



**Presseinformation der Alleenschutzgemeinschaft e.V.
anlässlich der Pflanzung einer Lindenallee an der
Ortsverbindungsstraße Stradow - Burg-Kolonie/Spreewald
(Brandenburg)
am 09. September 2004**

Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) führt gemeinsam mit der Alleenschutzgemeinschaft e.V. (ASG) seit August 2002 die Sympathiekampagne „*Deutsche Alleen – durch nichts zu ersetzen*“ durch, um für eine bessere Akzeptanz und für einen konsequenten Schutz der Alleen in Deutschland zu werben. Zur Pflege der Alleen zählt auch die Neuanpflanzung an Straßen und Wegen.

Die ASG erinnert in diesem Zusammenhang daran, dass am 14. September 2002 und am 9. Mai 2003 eine Neupflanzung von Alleebäumen gemeinsam mit dem Bundesumweltminister Jürgen Trittin und den Umweltministern der Länder Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein an einer Bundesstraße bei Schwerin und einer Landesstraße bei Kiel mit einem Pflanzabstand zur befestigten Fahrbahnkante von 4,50 m bzw. 3,50 m realisiert wurden. Die heutige Alleenspflanzung findet an einer kommunalen Straße statt. *„Durch diese Pflanzungen kommt zum Ausdruck, dass Alleen sowohl an stärker wie an schwächer frequentierten Bundes-, Landes- und kommunalen Straßen eine Zukunft haben sollen. Alleenschutz ist mit Verkehrssicherheit vereinbar! Richtlinienentwürfe des Bundesverkehrsministeriums, die Neupflanzungen an Straßen mit einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 70 km/h oder mehr ablehnen oder zukünftig Pflanzungen generell nur noch hinter Schutzplanken zulassen wollen, sind aus kulturhistorischen, ästhetischen und naturschutzfachlichen Gründen abzulehnen“* so der Vorsitzende der ASG, Ingo Lehmann.

Der Alleenbestand nimmt bundesweit deutlich ab. Ursachen sind einerseits Baumfällungen aus Gründen der Verkehrssicherheit, andererseits bleiben nennenswerte Neu- und Nachpflanzungen aus. Auch werden Alleen mit einer unangemessenen Salzlast und anderen Stressfaktoren zugrunde gerichtet. In

diesem Zusammenhang fordert Cornelia Behm (ASG Mitglied und MdB) von der brandenburgischen Landesregierung: „das seit 2001 jährlich steigende Nachpflanzdefizit an Bundes- und Landesstraßen muss endlich ausgeglichen werden“ und „Neu- und Nachpflanzungen an Bundes- und Landesstraßen erfordern aber, dass der gemeinsame Erlass des Verkehrs- und Umweltministeriums hinsichtlich der Pflanzabstände zum befestigten Fahrbahnrand korrigiert wird – weniger wäre hier mehr!“.

Auch trotz des zum Teil strengen rechtlichen Schutzes der Alleen wie z.B. in Mecklenburg-Vorpommern ist der Gesamtbestand in Deutschland durch Überalterung, Verletzungen infolge von Kronenschnitt- und Baumaßnahmen sowie durch Streusalzeinsatz stark gefährdet. Wird zukünftig in lückigen Alleen nicht mehr nachgepflanzt und werden Neupflanzungen an bislang baumfreien Straßen unterlassen, schrumpft der Gesamtbestand der Alleen in den nächsten 30 Jahren um zwei Drittel. Dies betrifft gerade den Norden Deutschlands, wo vielerorts Alleen das Landschaftsbild noch heute prägen. „Allein in Mecklenburg-Vorpommern werden etwa 2.600 km Alleen und einseitige Baumreihen in den nächsten 30 bis 50 Jahren absterben“, so Ingo Lehmann.

Die Pflanzung einer Allee allein reicht jedoch nach Ansicht der ASG nicht aus. Neu- und Nachpflanzungen müssen auch kontinuierlich gepflegt werden - mindestens noch 15 Jahre nach der Pflanzung. Dafür sind die Eigentümer der Bäume zuständig. Bewährt haben sich auch Patenschaften z.B. mit Schulen.

Alleen an Rad- und Wanderwegen können sehr wohl unsere Alleenlandschaften ergänzen – ersetzen können sie diese aber nicht. Alleenschutz und Verkehrssicherheit schließen sich nicht aus. Zu geeigneten Maßnahmen zählen nach Auffassung der ASG vor allem Geschwindigkeitsbegrenzungen und -kontrollen sowie die generelle Einführung einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 80 km/h in Alleen.

Ingo LEHMANN, Vorsitzender, Tel. (0385) 588 8209, Christel DEICHMANN, Stellv. Vorsitzende, Tel. 0172/3103161, Dr. Rudolf FENNER, Stellv. Vorsitzender, Tel. 040/380 892 11

www.alleen-fan.de,
www.alleenschutzgemeinschaft.de